

Diakonie begrüßt Gründung eines muslimischen Wohlfahrtsverbandes. Mit der Gründung eines muslimischen Wohlfahrtsverbandes möchte die im Jahr 2006 einberufene Deutsche Islamkonferenz eine Institution nach dem Vorbild des kirchlichen Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes entwickeln. Das Diakonische Werk wird das Vorhaben unterstützend begleiten. Gerade in den großen Städten bedürfe es einer stärkeren interreligiösen Kompetenz. Ein muslimischer Spitzenverband sei wegweisend für das Zusammenleben verschiedener Glaubensrichtungen und notwendig, um die bisher nur in geringer Zahl vorhandenen muslimischen Einrichtungen auszubauen und zu vertreten. *Quelle: Mitteilung der Diakonie vom 24.3.2014*

Kommentar des VdK zum Thema Altersarmut. Der VdK beurteilt das Rentenpaket der Bundesregierung als einen Schritt zu mehr sozialer Gerechtigkeit. Auf ein positives Echo stieß vor allem die Mütterrente für Frauen, deren Kinder vor dem Jahr 1992 geboren sind. Die Anerkennung der vollen drei Erziehungsjahre müsse jedoch auch auf ältere Mütter ausgeweitet werden. Bei der Erwerbsminderungsrente bewirke die Anhebung der Zurechnungszeiten von 60 auf 62 Jahre einen Anstieg der Zuwendungen, wohingegen die Abschläge von 10,8 % ein erhöhtes Armutsrisiko verursachten und deshalb abzuschaffen seien. Kritisch betrachtet wird auch der demographisch begründete Nachhaltigkeitsfaktor, der zu Kürzungen führe und deshalb aufgehoben werden müsse. Es sei wichtig, dass die Renten wieder parallel zu den Löhnen steigen. Einsparungen bei Rehabilitationsmaßnahmen seien nicht sinnvoll, denn es handle sich hierbei um Investitionen in den Erhalt der Leistungsfähigkeit. *Quelle: Pressemeldung des VdK vom 3.4.2014*

GESUNDHEIT

VdK empfiehlt sofortige Umsetzung der großen Pflegereform. Am 25. März startete die vom Sozialverband VdK und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft organisierte Kampagne für eine Reform der Pflegeversicherung. Eine Kernforderung ist die Konzeption eines ganzheitlichen Pflegebedürftigkeitsbegriffs, der vor allem den Belangen der rund 1,4 Mio. Demenzzkranken entgegenkommen soll. Wünschenswert sei es, dafür zu sorgen, dass ältere Menschen durch frühe Hilfen und rechtzeitige Wohnraumanpassungen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Der VdK drängt darauf, ein Gesetz in diesem Sinne noch in diesem Jahr zu verabschieden. Mit dem Zweistufenplan der Koalition, der für das Jahr 2015 zunächst eine Beitragserhöhung um 0,3 % und dann in einem zweiten Schritt eine Anhebung um 0,2 % vorsieht, werde nur Zeit verschwendet. Bis zum Jahr 2017 will die Bundesregierung sechs Mrd. Euro zusätzlich unter anderem für die Personalgewinnung und für die Verbesserung von Pflegeleistungen bereitstellen. *Quelle: VdK Zeitung April 2014*

3.-5.6.2014 Berlin. 15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag. Information: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), Frau Nicole Tappert, Mühlen-damm 3, 10178 Berlin, Tel.: 030/40 04 02 33, E-Mail: nicole.tappert@agj.de

13.-14.6.2014 Bremen. BGW Forum Nord: Gesundheitsschutz in der pädagogischen Arbeit. Information: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Pappelallee 33, 22089 Hamburg, Tel.: 040/202 07 32 13, E-Mail: bgwforum@bgw-online.de

23.-24.6.2014 Berlin. Fachveranstaltung: Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im inklusiven Sozialraum. Information: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Frau Susann Kroworsch, Michael-kirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/629 80-311, E-Mail: kroworsch@deutscher-verein.de

25.-27.6.2014 Berlin. Hauptstadtkongress 2014 Medizin und Gesundheit. Information: Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit, Palisadenstraße 48, 10243 Berlin, Tel.: 030/49 85 50 31, E-Mail: info@hauptstadt-kongress.de

25.-27.6.2014 Münster. Seminar: Aktuelle Fragen der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII) – Prävention von Wohnungslosigkeit durch Kooperation öffentlicher und freier Träger. Information: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Herr Mark Ernstberger, Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/629 80-606, E-Mail: ernstberger@deutscher-verein.de

27.6.2014 Hamburg. Fachtag: Praxis und Perspektiven stationärer Wohngruppen. Information: Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften, Sternstraße 106, 20357 Hamburg, Tel.: 040/43 29 42 23, E-Mail: koordinationsstelle@stattbau-hamburg.de

28.-29.6.2014 Berlin. Fachtagung: Die innere Arbeit als Berater/in. Information: Triangel, Institut für Supervision, Horstweg 35, 14059 Berlin, Tel.: 030/322 83 73, E-Mail: info@Institut-Triangel.de

22.-25.7.2014 Münster. 11. Konferenz der International Society for Third Sector Research (ISTR). Information: International Society for Third-Sector Research, 578 Wyman Park Building, 3400 N. Charles Street, Baltimore, Maryland 21218-2688, USA, Tel.: 001/410/516 46 78, E-Mail: ISTR_Secretariat@jhu.edu